

# Entsorgung von Asbestzementplatten

07/20

Asbest ist ein natürliches Mineral. Durch seine Faserstruktur und den damit verbundenen Eigenschaften war Asbest in der Vergangenheit ein begehrter Rohstoff in vielen Industriebranchen. Asbest wurde unter anderem für die Herstellung von Asbestzementplatten eingesetzt, die häufig im Dach- und Fassadenbau Verwendung fanden. Heute weiß man, dass von Asbest eine Reihe von Gefahren ausgehen. Kommt es zu einer Zerstörung der Faserstrukturen beim Asbest, dann werden gefährliche Feinstäube freigesetzt, die zu den unheilbaren und oft tödlich verlaufenden Krankheiten Asbestose, Lungenkrebs und zu Krebs des Rippen- und Bauchfells führen können. Aufgrund dieser gefährlichen Eigenschaften ist der Umgang mit asbesthaltigen Produkten nur noch zum Zwecke von Ausbau-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten zugelassen. Bei diesen Arbeiten sind umfangreiche Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Bei Umbau- und Instandhaltungsarbeiten dürfen ausgebaute Asbestzementplatten nicht wieder verbaut oder gar nach Zerkleinerung für die Befestigung von Wegen oder Koppelzufahrten verwendet werden. Sie müssen getrennt von anderen Abfällen zu den Wertstoffhöfen Itzehoe und Hohenlockstedt bzw. zur Fa. Umweltservice Nord, Hohenlockstedt gebracht werden.

## **Beim Umgang mit Asbestzementplatten sind Sicherheitsvorkehrungen zu beachten:**

1. Das Reinigen von Asbestplatten ist nicht zulässig. Solange die Funktionsfähigkeit des Daches gewährleistet ist, sollten die Platten unangetastet bleiben. Das Beschichten von Asbestdächern ist kritisch zu sehen, da das in der Regel ohne vorherige Reinigung nicht möglich ist.
2. Schon beim Ausbau von Asbestzementplatten muss vermieden werden, dass Asbeststaub freigesetzt wird. Die Platten müssen befeuchtet sein und dürfen nur im Ganzen ausgebaut werden. Ein Brechen, Schneiden und Zerkleinern ist nicht zulässig!
3. Für den Transport müssen die Platten in spezielle Kunststoffsäcke (sogenannte Big-Bags) verpackt werden.
4. Asbestplatten bis 2m<sup>3</sup> werden an den Wertstoffhöfen Itzehoe und Hohenlockstedt angenommen. Mengen über 2m<sup>3</sup> müssen zur Fa. USN, Hohenlockstedt gebracht werden.
5. Werden Asbestzementplatten durch eine Fachbetrieb abgebaut und entsorgt, muss dieser über entsprechende Sachkundenachweise gemäß TRGS 519 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) verfügen.

## **Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Itzehoe und Hohenlockstedt:**

**Itzehoe**, Carl-Zeiss-Str. 6, Mo.-Fr. von 8-17 Uhr und Sa. von 8-14 Uhr

**Hohenlockstedt**, Hungriger Wolf 100, Mo.-Fr. von 8-17 Uhr und Sa. von 8-14 Uhr

Asbestzement über 2m<sup>3</sup> von Privat und von Gewerbe mit Entsorgungsnachweis werden nur bei der Fa. Umweltservice Nord, Hungriger Wolf 100, Hohenlockstedt, Mo.-Fr. 7.30 bis 16.30 Uhr angenommen.

Asbestzementplatten enthalten festgebundenes Asbest. Weitere Produkte aus festgebundenem Asbest sind z.B. Brems- und Reibbeläge, asbesthaltiges Kunststoffdichtungsmaterial, asbesthaltige Fassadenverkleidung, Asbestzementkübel, Balkonkästen und Wasserleitungsrohre. Für Produkte aus schwach gebundenem Asbest gelten erheblich strengere Sicherheitsmaßnahmen. Diese Abfälle sollten Sie nicht selber ausbauen und entsorgen. Schwach gebundenes Asbest ist z.B. als Wärmedämmung in Nachtspeichergeräten, in Asbestpappen und -papieren, Brandschutzklappen und -türen, asbesthaltigen Textilien, Bändern und Schläuchen enthalten.

Big-Bags für Asbestzementplatten können u.a. bei folgenden Firmen erwerben:

- **Fa. Veolia**, de-Vos-Straße 33, 25524 Itzehoe, ☎ 04821 - 89960
- **ISR Itzehoer Schrott- und Recycling**, Hafenstraße 35, 25524 Itzehoe, ☎ 04821 - 68680
- **Fa. Sokuflex Behälter GmbH**, Neuer Kamp 18, 25548 Kellinghusen, ☎ 04822 – 5018
- **Fa. Heitmann**, Holstendamm 9, 25572 Büttel, ☎ 04858 – 18100
- **Wertstoffhöfe**
  - Carl- Zeiss- Str. 6, Itzehoe, ☎ 04821/4084350
  - Hungriger Wolf 100, Hohenlockstedt ☎ 04826/8686814
  - Schmiedestr. 8, Glückstadt, ☎ 04124/604385
  - Kleiner Kamp 2, Kellinghusen, ☎ 04822/360722

Bei weiteren Fragen zum Umgang mit Asbestzementplatten oder schwach gebundenem Asbest, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Kreises Steinburg unter

☎ **04821 / 69484**